

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB460	Informations- und Kommunikationstechnologie GIS	Dipl.-Ing. Silke Molch Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen IKT-Technologien aus folgenden Bereichen kennen und erproben diese am Beispiel des Projektes Landschaftsplanung (Modul LB410): a) Informationsgewinnung, Übernahme- und Integrationstechniken für projektrelevante verfügbare Datenbestände (Geodaten/ -dienste) inkl. Vorerkundungs-, Kartierungs-, klassifizierender und ergänzender Digitalisierungstechniken; b) Systeme der thematischen Kartographie; Abfragetechniken (zielgruppen-/maßstabsspezifische thematische dynamische Darstellungsanpassung, visuelle Stile) c) GIS/IS - Geographische Informationssysteme; Aufgabenspezifische Datenaufbereitungsmethoden einschl. Transformations-, Homogenisierungs-, Klassifikationstechniken; Geländemodellierungs- und fachspezifischer Geländeauswertungs-; Datenmodellbildungstechniken inkl. Topologiebildung und Datenbankanbindung, sach- und raumgeometriedatenbezogene Auswertungs- und Bilanzierungstechniken	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung/Übung (1/1 SWS) unter Anwendung von „Blended Learning“-Formen • Konsultation • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft Voraussetzungen für das Modul LB410, wobei ein zeitgleich verlaufender und sich gegenseitig ergänzender Wissenszuwachs erfolgt.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Hausarbeit (Arbeitsaufwand 30 h).	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde; andernfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	1 h x 15 Wochen = 15 h Vorlesungen 1 h x 15 Wochen = 15 h Übungen +30 h Selbststudium +30 h Hausarbeit Insgesamt: 90 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	